Schuh, Claudia

Von: Sopper, Petra
Gesendet: Freitag, 15. Februar 2019 15:00
An: SPD-Fraktion; Ref.VI
Cc: CSU; Die_Ausschussgemeinschaft; SRatGehrkeJExt; SRatDoerflerJExt; Grüne, Stadtratsfraktion Nürnberg; 'Linke_Liste'; Ollert, Ralf; Suhr, Johannes
Betreff: Antrag-Eingangsbestätigung
Anlagen: Antr_Ringbahn Express.pdf

Priorität: Hoch

An die Vorsitzende
der Stadtratsfraktion der SPD
Frau Stadträtin Dr. Anja Prölß-Kammerer

Ihr Antrag: Ringbahn-Express vom Nordostbahnhof nach Fürth

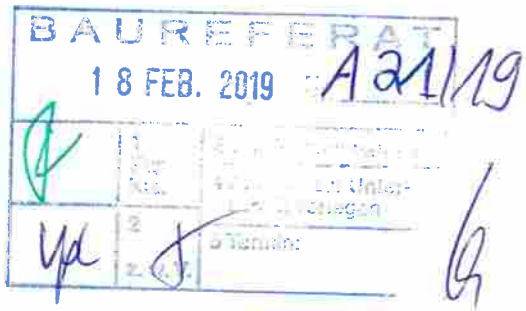
Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

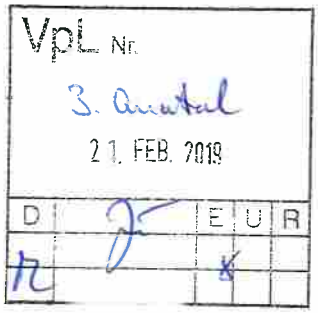
wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 05.02.2019.

Im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly teilen wir Ihnen mit, dass er die Behandlung Ihres Antrages im

Verkehrsausschuss

veranlasst hat.





Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeisteramt
i. A.
Sopper

spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus

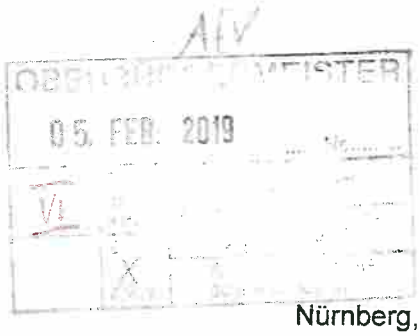
Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg



Nürnberg, 05. Februar 2019
Brehm

Ringbahn-Express vom Nordostbahnhof nach Fürth

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

beim Blick von oben auf das Nürnberger Nahverkehrsnetz fällt auf, dass es im Norden keine leistungsfähige West-Ost-Verbindung gibt. Wer zum Beispiel von Fürth kommend zum Nordostbahnhof will, muss die stark ausgelastete U-Bahn-Verbindung über den Plärrer und Hauptbahnhof oder alternativ den vergleichsweise langsamen Ringbus nehmen.

Dieses Defizit wurde in den letzten Jahren immer wieder thematisiert und parteiübergreifend eine Durchbindung der Gräfenbergbahn über die Ringbahn nach Fürth ins Gespräch gebracht. Damit könnte auch der angedachte Campus für die Erziehungswissenschaften auf dem früheren Schöller-Areal erschlossen und der Hochschul- und Forschungsstandort auf AEG angebunden werden. Das Vorhaben scheiterte bisher an der mangelnden Förderfähigkeit wegen zu hoher Kosten, aber auch an der zurückhaltenden politischen Unterstützung der Staatsregierung.

Da die Ringbahn-Trasse bereits jetzt für den „Auftank-Verkehr" der Gräfenbergbahn genutzt wird, ist sie grundsätzlich technisch befahrbar. Wenn ein Komplettausbau durch den Freistaat derzeit nicht realisierbar ist, sollte er zumindest eine Express-Linie von Fürth zum Nordostbahnhof ohne neue Haltepunkte prüfen lassen. Bei entsprechender Nachfrage könnten dann in einem zweiten Ausbauschritt neue Haltepunkte z.B. in Thon und im Nürnberger Westen geschaffen werden.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung sucht das Gespräch mit Freistaat, VGN und Bahn zur Realisierung einer Ringbahn-Express-Linie.

Mit freundlichen Grüßen

T Brehm

Thorsten Brehm
stv. Fraktionsvorsitzender